



Die vierte Klasse 4a der Grundschule Mamming erkundigt das Rathaus.



Auch die Gottfriedinger 4b war im Rathaus zu Gast.

Ein Blick hinter die Kulissen

Vierte Klassen aus der Verwaltungsgemeinschaft zu Besuch im Rathaus

Mamming/Gottfrieding. (ez) Statt des Gemeinderates waren in dieser Woche viele junge und neugierige Gesichter zu sehen, denn die vierten Klassen der Grundschule Mamming-Gottfrieding kamen zu Besuch, um die Abläufe im Rathaus zu erkunden.

Bereits im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts haben sie alle Themen rund um die Gemeinde besprochen und gelernt. Von Punkten: „Was ist eine Gemeinde, Daten über unsere Gemeinde, Aufgaben der Gemeinde“ bis hin zum Ablauf eines Bürgerentscheids wurden bereits alle in Theorie besprochen. So kamen die Kinder mit ihren Lehrerinnen (Klasse 4a mit Bettina Hauser und 4b mit Ramona

Büchner) bestens vorbereitet, um sich alles in der Praxis anzusehen. Die Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost sowie Geschäftsleiter Ludwig Meindl nahmen sich für den besonderen Besuch gerne Zeit. Besonderheit ist in der Verwaltungsgemeinschaft, dass eben zwei Gemeinden verwaltet werden. In Gottfrieding gibt es zudem eine Gemeindekanzlei, die jeden Mittwoch für die Bürger vor Ort geöffnet ist.

Zahlen und Fakten

Ansonsten besteht für alle Bürger der Verwaltungsgemeinschaft die Möglichkeit, im Rathaus in Mamming ihre Behördengänge auszuführen. Vorab frischte Ludwig Meindl die bereits bekannten Daten

über die jeweilige Gemeinde nochmals auf. Nachdem er noch auf die allgemeinen Aufgaben der Gemeinde einging, wie öffentliche Sicherheit, Schulen, Sportanlagen, Wohnungsbau, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung bis hin zu den Feuerwehren und vieles mehr, ging es einmal quer durch das Rathaus. Die Mitarbeiter in den einzelnen Ämtern erklärten gerne ihre Aufgabe innerhalb der Gemeinde. So

wurde im Bauamt erläutert, dass nicht nur „Hausbauende“ hier richtig seien, sondern noch andere Aufgaben in diesem Amt anliegen.

Durch die Ämter

Im Standesamt zum Beispiel könnte man nicht nur heiraten, das Einwohnermeldeamt steht unter anderem zur Seite, wenn man einen neuen Ausweis oder Pass benötigt.

Stockschützen ermittelten den Meister

Steuerwesen, Kasse, Vorzimmer - am Ende des Rundgangs durften die Kinder ihre vorbereiteten Fragen an die Bürgermeister stellen. Die Kinder hatten nicht nur allgemeine Fragen zur Gemeinde sondern auch an den Bürgermeister persönlich. So wollte man wissen, wie viel ein Bürgermeister verdient, wie man Bürgermeister wird, wie viele Stunden er zu arbeiten hat. Wer bestimmt, was gebaut wird? Woher bekommt die Gemeinde ihr Geld?

Mit vielen Eindrücken machten sich die Schüler wieder auf den Weg zurück zur Schule. Dort wird das Erfahrene in den weiteren Unterricht eingearbeitet werden.

el Tremml und Adolf Zurl den Meistertitel sichern konnte. Spartenleiter Siegfried Zurl gratulierte dem neuen Meister und überreichte als kleines Geschenk Wertmarken für